

REIN MENSCHLICHE URHEBERSCHAFT	REIN GÖTTLICHE URHEBERSCHAFT	MENSCHLICH-GÖTTLICHE URHEBERSCHAFT
Wir lesen menschliche Meinungen oder religiöse Erfahrungen.	Es wird subtil impliziert, dass menschliche Motive immer schlecht sind.	Wir lesen Wahrheit, die vom Heiligen Geist durch die Propheten und Apostel offenbart wurde.
Wir erwarten, Fehler und Missverständnisse zu finden.	Manchmal macht der Text keinen Sinn (wenn zum Beispiel eine persönliche Erfahrung erzählt wird).	Wir stellen fest, dass Wahrheit im Chaos der gefallenen Menschheit wohnt - und rein geblieben ist.
Wir finden menschliche Motive.	Tendenz, das Wort von uns auf die gleiche Weise zu distanzieren, wie die Leugnung der Menschwerdung die Gnade Gottes von uns distanzieren würde.	Die Menschwerdung durchdringt alles: Gott ist nahe.
Wir werden natürlicherweise auf den Text herabsehen.	Wir schneiden das Denken zu einem Gutteil aus der Bibelauslegung heraus.	Wir finden eine Berufung zum ehrfürchtigen Denken (2Tim 2:7).
Prophezeiung ist vage und bedeutungsloses mystisches Gerede. Daher hat es keinen Sinn, eine feste Bedeutung zu erwarten; Vielmehr wird ein Überblick gegeben, wie es verschieden ausgelegt wurde.	Die Tür wird geöffnet, um überall biblischen Code zu sehen.	Der Leser versucht, die Gedanken des Autors in der menschlichen Literatur zu erfassen.
In der Geschichte passieren Dinge, die dann zum Mythos werden, wenn sie viele Jahre später aufgegriffen werden.	Es gibt keinen Fortschritt in der Offenbarung; der Text wird seines historischen Kontextes beraubt.	Nichts passiert einfach - die Hand der Vorsehung ist in realen historischen Ereignissen allgegenwärtig.
Übertreibung wird weithin angenommen (im Gegensatz zur Überzeichnung als Stilmittel).	Begriffe werden als technisch angesehen.	Das Herz der Sprache wird durch den Stil des menschlichen Autors gesucht.
Was Charaktere fühlen, wird aufgezeichnet, nicht die Realität.	Es gibt kein Gefühl; der Text wird stoisch gelesen.	Wir erwarten, eine Verflechtung von objektiver Realität und menschlicher Emotion zu finden.
Autoritatives Richtig und Falsch verschwinden.	Grau gibt es nicht (auch nicht wenn der Text es verlangt!).	Grau ist manchmal da, verschwindet aber immer dann, wenn Gott spricht - direkt oder durch seinen Vertreter.
Typen (Schatten) sind Manipulation durch anderer Schriften (Neuinterpretationen).	Gottes Wirken in der Vorsehung wird vermindert, da Gott die Wahrheit im Voraus gesagt hat, aber ohne wirkliche Notwendigkeit, die Realität durch seine Vorsehung zu orchestrieren.	Historische Typen (Schatten) sind dynamisch und werden auf herrliche Weise vom Autor der Schrift und der Geschichte dargelegt.
Persönliche Details sind erfunden.	Persönliche Details werden immer der direkten göttlichen Offenbarung zugeschrieben.	Persönliche Details werden auf verschiedene Art und Weise erkannt (Lukas 1:1-4).
Berichtete Konflikte haben immer zwei Seiten.	Eine Konfliktpartei ist immer perfekt.	Die Richtigkeit und Falschheit jeder Partei hängt vom Konflikt ab (Gal 2:11-14; Apg 15:36-41).
Alles ist Politik und Persönlichkeit.	Die Dynamik der Wahrheitsdarstellung wird flach - die Bibel liest sich dann wie der Koran.	Persönlichkeit wird als in der Schrift vorhanden anerkannt, aber es wird nicht angenommen, dass sie die Schrift korrumptiert.
Alle Texte können auf ihre Kontexte relativiert werden.	Alle Texte müssen auf alle Kontexte verabsolutiert werden.	Texte sprechen für sich, was kontextuell relativ und was kontextübergreifend absolut ist.
Die Bibel ist ein Haufen verschiedener Bücher, die vereint wurden, obwohl sie nicht zusammen gehören.	Die Bibel ist eine einzige literarische Geschichte.	Die Bibel ist ein Buch, das aus vielen Büchern besteht, die Gott in seiner Vorsehung so vereint hat, dass sie eine große Geschichte mit einer Leben bringenden Botschaft erzählen.
Querverweise (Parallelstellen) sind nur innerhalb eines Autors oder einer Quelle gültig, um die Bedeutung zu verstehen.	Querverweise werden in einer "flachen" Weise verwendet, bei der das einzige Prinzip darin besteht, dass die Schrift der Schrift nicht widerspricht. Die Absicht eines bestimmten menschlichen Autors zu suchen, ist irrelevant.	Querverweise dienen zwei verschiedenen Zwecken: (a) Verständnis der vom menschlichen Autor beabsichtigten Bedeutung in einem bestimmten Vers, und (b) Verständnis von Gottes voller Bedeutung im Lichte des gesamten Kontextes der progressiven biblischen Offenbarung (biblische Theologie), einschließlich des Prinzips, dass die Schrift der Schrift nicht widerspricht.
Die Bibel wurde weder an mich noch für mich geschrieben.	Die Bibel wurde an mich geschrieben.	Die Bibel wurde nicht an mich, aber sie wurde für mich geschrieben.